

Gertraud Finger

Wie Kinder trauern

So können Eltern die Selbstheilungskräfte
ihrer Kinder fördern

Kreuz

Inhalt

Über dieses Buch 9

Teil 1 – Kinder trauern anders

Kapitel 1
Trauerabwehr als Selbstschutz 14

Kapitel 2
Wut auf vieles und sogar auf die Verstorbenen 19

Kapitel 3
Der Wunsch, wieder klein zu sein 27

Kapitel 4
Mit magischen Vorstellungen soll Unfassbares
verstanden werden 31

Kapitel 5
Magische Praktiken, um Schlimmes abzuwenden 38

Kapitel 6
Wenn Kinder ihre Eltern trösten wollen 47

Kapitel 7
Kinder nach dem Tod eines Geschwisters 56

Teil 2 – Kinder entwickeln Selbstheilungskräfte

Kapitel 1
Kinder gönnen sich Pausen in ihrer Trauer 68

Kapitel 2	
Weinen tut gut, auch wenn es schmerzt	71
Kapitel 3	
Kinder verarbeiten Trauer durch Spielen	82
Kapitel 4	
Lesen, um sich selbst besser zu verstehen	87
Kapitel 5	
Sich den Kummer von der Seele schreiben	95
Kapitel 6	
Wie Kinder Trost suchen und finden	101
Kapitel 7	
Etwas von dem Toten in sich weiterleben lassen	109
Kapitel 8	
Monika Rüttschi: Mit Gleichbetroffenen trauern	117
 Teil 3 – So können Eltern helfen	
Kapitel 1	
Darf man das Kind »mit dem Tod belasten«?	126
Kapitel 2	
Todesvorstellungen in den einzelnen Altersgruppen	133
Kapitel 3	
Die richtigen Worte finden	147
Kapitel 4	
Was sage ich, wenn ich keine Antwort weiß?	160

Kapitel 5	
Wie können Eltern trösten?	167
Kapitel 6	
Soll ein Kind an der Beerdigung teilnehmen?	171
Kapitel 7	
Da sein, wenn Kinder an Gott verzweifeln	182
Kapitel 8	
Wer trauernden Kindern helfen will, muss selbst trauern können	189
Anhang	
Der Weg durch die Trauer – Wie Trauer normalerweise abläuft	199
Literatur	213